



Mehr als 100 Inhaber und Geschäftsführer von Unternehmen Am Butzweilerhof folgten am 5. März 2009 der exklusiven Einladung, das neue Ikea-Haus als neues Nachbar-Unternehmen vor der offiziellen Eröffnung kennen zu lernen. Ingo Bulgrin (Foto: links), Chef des neuen Einrichtungshauses, beantwortet ihnen zahlreiche Fragen zur hochmodernen Filiale, die 406 Menschen Arbeit gibt. Im Anschluss an seine Firmenpräsentation lud er zu einem Rundgang durch die mit 8.500 qm größte Möbelverkaufshalle der Welt. Und auch beim daran anschließenden Buffet mit schwedischen und kölschen Spezialitäten erwies sich IKEA als perfekter Gastgeber.

Thomas Licher, Sprecher der Initiative Köln Butzweiler-Ossendorf (Foto: rechts), wies darauf hin, wie greifbar nun die Chance für alle Unternehmen am Standort sei, den seit langem geplanten privat finanzierten Stadtbahnanschluss für das Areal zu realisieren. Denn obschon die meisten IKEA-Kunden mit dem Auto kämen, wolle sich das Unternehmen dennoch mit einer Million Euro an dem Projekt beteiligen. „Jetzt liegt es an den übrigen Unternehmen am Standort, ob dies bundesweit einmalige Projekt Wirklichkeit werden kann“, appellierte Licher.